
Balthasar-Fischer-Preis 2020 geht an Dr. Samuel-Kim Schwope

Veröffentlicht am: 15.07.2020, 16:04

Pressemitteilung von: **Deutsches Liturgisches Institut // Andreas Poschmann**

Das Deutsche Liturgische Institut in Trier (DLI) verleiht in diesem Jahr zum achten Mal den Balthasar-Fischer-Preis zur Förderung der liturgiewissenschaftlichen Forschung. Der Preis weiß sich dem Lebenswerk Prof. Dr. Balthasar Fischers (1912 - 2001) verpflichtet, des langjährigen Ordinarius für Liturgiewissenschaft an der Theologischen Fakultät Trier.

Die Jury hatte für das Auswahlverfahren fünf wissenschaftliche Arbeiten zugelassen. Mitglieder der Jury waren: Prof. em. Dr. Albert Gerhards, Bonn; Prof. Dr. Jürgen Bärsch, Eichstätt; Prof. Dr. Stephan Winter, Tübingen; Dr. Marius Linnenborn, Leiter des DLI, Trier.

Preisträger des Jahres 2020 ist Dr. Samuel-Kim Schwope, Dresden.

Samuel-Kim Schwope erhält die Auszeichnung für seine Studie "Segne diese Menschen, die du zum Dienst in deine Kirche sendest ...". Liturgische Feiern zur (Aus-)Sendung und Beauftragung von Gemeinde- und Pastoralreferentinnen/-referenten. Die Dissertation wurde 2019 von der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt angenommen und erschien 2020 in einer leicht überarbeiteten Fassung im Verlag Herder unter dem Titel "Gesandt, nicht geweiht? Sendungs- und Beauftragungsfeiern von Gemeinde- und Pastoralreferentinnen/-referenten."

Dr. Samuel-Kim Schwope, geb. 1988 in Dresden, hat in Erfurt und Freiburg i. Br. Katholische Theologie studiert. Während seines Promotionsstudiums von 2016 bis 2019 gehörte er dem Theologischen Forschungskolleg der Universität Erfurt an. Seit 2014 Seelsorger des Bistums Dresden-Meißen, ist er seit 2018 persönlicher Referent des Bischofs von Dresden-Meißen und Mitglied der Liturgiekommission der Diözese.

Der Balthasar-Fischer-Preis, der seit 2004 verliehen wird, ist mit 3.000 Euro dotiert. Das Datum der Preisverleihung steht noch nicht fest.

* * *

Das Deutsche Liturgische Institut ist eine Arbeitsstelle und Studienstätte zur Förderung des Gottesdienstes der katholischen Kirche in Deutschland und im deutschen Sprachgebiet. Es versteht sich als Schnittstelle von wissenschaftlicher Theologie und liturgischer Praxis, von kirchlichen Institutionen und Gemeinden. Im Mittelpunkt der wissenschaftlichen und pastoralen Arbeit steht die Sorge um Formen des Gottesdienstes, in denen Menschen von heute ihren Glauben in der Gemeinschaft der Kirche ausdrücken und feiern können.

Dr. Andreas Poschmann

Deutsches Liturgisches Institut, Postfach 2628, 54216 Trier; Weberbach 72 a, 54290 Trier
Tel. +49 651 94808-24, Fax +49 651 94808-33, poschmann@liturgie.de, www.liturgie.de

Pressekontakt

Herr Andreas Poschmann
Referatsleiter

Deutsches Liturgisches Institut

Weberbach 72a
54290 Trier, Deutschland

Telefon: 0651 94808-24
E-Mail: poschmann@liturgie.de
Website: <https://www.liturgie.de>

Firmenportrait

Das Deutsche Liturgische Institut ist eine Arbeitsstelle und Studienstätte zur Förderung des Gottesdienstes der katholischen Kirche in Deutschland und im deutschen Sprachgebiet. Es versteht sich als Schnittstelle von wissenschaftlicher Theologie und liturgischer Praxis, von kirchlichen Institutionen und Gemeinden. Im Mittelpunkt der wissenschaftlichen und pastoralen Arbeit steht die Sorge um Formen des Gottesdienstes, in denen Menschen von heute ihren Glauben in der Gemeinschaft der Kirche ausdrücken und feiern können.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>